

## KOLLEG FÜR HOTELMANAGEMENT

### I. STUDENTAFEL<sup>1</sup>

(Gesamtstundenzahl und Stundenausmaß der einzelnen Unterrichtsgegenstände)

A. Pflichtgegenstände	Wochenstunden				Summe	Lehrverpflichtungsgruppen
	Semester					
	I.	II.	III.	IV.		
1. Religion	1	1	1	1	4	III
<b>2. Sprache und Medien</b>						
2.1 Lebende Fremdsprachen <sup>2,3</sup>	6	6	6	5	23	
Englisch mit Fachsprache Tourismus	3	3	2	2	10	I
Spanisch/Italienisch/Französisch	4	4	4	3	15	
2.2 Angewandtes Informationsmanagement	2	2	2	0	6	II
<b>3. Tourismus, Wirtschaft und Recht</b>						
3.1 Tourismusgeografie und Reisebüro <sup>2</sup>	1	1	1	1	4	III
3.2 Tourismusmarketing und Kundenmanagement, Onlinemarketing <sup>2</sup>	4	4	4	4	16	II
3.3 Kunst und Kultur <sup>7</sup>	1	1	0	0	2	III
3.4 Betriebs- und Volkswirtschaft <sup>4</sup>	3	3	3	3	12	I
3.5 Rechnungswesen und Controlling <sup>2,4</sup>	4	4	4	4	16	I
3.6 Recht	0	2	2	2	6	III
3.7 Hotel- und Gastronomiemanagement <sup>1,5,2</sup>	3	3	4	3	13	II
<b>4. Gastronomie und Hotellerie</b>						
4.1 Ernährung und Lebensmitteltechnologie	1	1	1	1	4	III
4.2 Küchenorganisation und Kochen	3	3	3	3	12	IV
4.3 Serviceorganisation, Servieren und Getränkemanagement	3	3	3	3	12	IVa
4.4 Wahlpflichtbereich: Spezialisierung Jungsommelier, Käsekenner, Jungbarkeeper <sup>6</sup>	1	1	2	0	4	IVa
<b>5. Betriebspraktikum und angewandtes Projektmanagement<sup>7</sup></b>	2	2	2	2	8	IVa
Gesamtwochenstundenzahl	36	38	38	32	144	
<b>B. Pflichtpraktikum</b>	Insgesamt 3 Monate vor Eintritt in das 3. Semester					
<b>C. Freigegegenstände und Unverbindliche Übungen<sup>1</sup></b> (Mindestteilnehmerzahl 12)						
Dritte lebende Fremdsprache	2	2	2	2	8	I
Spezialisierung	1	1	0	0	2	Iva
Biersommelier	1	0	1	0	2	Iva

1 Die Studentafel kann nach den Bestimmungen des Abschnittes III schulaunom abgeändert werden

2 mit Computerunterstützung

3 In Amtsschriften ist in Klammern die Bezeichnung der Fremdsprache(n) anzuführen.

4 Im Hinblick auf die gemeinsame Klausur sind die Pflichtgegenstände „Betriebs- und Volkswirtschaft“ und „Rechnungswesen und Controlling“

zumindest im 4. Semester organisatorisch zu verbinden.

5 Das Ausmaß der Gesamtwochenstunden kann nach den Bestimmungen des Abschnittes III schulaunom mit 0-13 Wochenstunden festgelegt werden.

6 Das Ausmaß der Gesamtwochenstunden kann nach den Bestimmungen des Abschnittes III schulaunom mit 2-3 Wochenstunden festgelegt werden.

7 Das Ausmaß der Gesamtwochenstunden kann nach den Bestimmungen des Abschnittes III schulaunom mit 8-12 Wochenstunden festgelegt werden.